



ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

20 Fachbereich Finanzen und Controlling

Beteiligt:

Betreff:

Beschluss über den Verzicht auf die Aufstellung eines Gesamtab schlusses 2023

Beratungsfolge:

19.09.2024 Rat der Stadt Hagen

Beschlussfassung:

Rat der Stadt Hagen

Beschlussvorschlag:

Die Voraussetzungen gem. § 116 a Abs.1 der GO NRW für die Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtab schlusses sind erfüllt, daher wird gem. § 116 a Abs. 2 GO NRW auf die Aufstellung eines Gesamtab schlusses zum 31.12.2023 verzichtet.



Kurzfassung

entfällt

Begründung

Der Gesetzgeber hat mit der neuen Gemeindeordnung (GO NRW) in § 116 a Abs. 1 die Möglichkeit zur Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabsschlusses gegeben:

„Eine Gemeinde ist von der Pflicht, einen Gesamtabchluss und einen Gesamtlagebericht aufzustellen, befreit, wenn am Abschlussstichtag ihres Jahresabschlusses und am vorhergehenden Abschlussstichtag jeweils mindestens zwei der nachstehenden Merkmale zutreffen:

1. *die Bilanzsummen in den Bilanzen der Gemeinde und der einzubeziehenden verselbständigte Aufgabenbereiche nach § 116 Absatz 3 übersteigen insgesamt nicht mehr als 1 500 000 000 Euro,*
2. *die der Gemeinde zuzurechnenden Erträge aller vollkonsolidierungspflichtigen verselbständigte Aufgabenbereiche nach § 116 Absatz 3 machen weniger als 50 Prozent der ordentlichen Erträge der Ergebnisrechnung der Gemeinde aus,*
3. *die der Gemeinde zuzurechnenden Bilanzsummen aller vollkonsolidierungspflichtigen verselbständigte Aufgabenbereiche nach § 116 Absatz 3 machen insgesamt weniger als 50 Prozent der Bilanzsumme der Gemeinde aus.“*

Von diesen sog. großenabhangigen Befreiungen wird die Stadt Hagen das erste Merkmal (Bilanzsumme absolut) allein wegen der Bilanzsumme der Kernverwaltung nie erfüllen können. Für das zweite und dritte Merkmal (Erträge relativ und Bilanzsumme relativ) wurden durch den Fachbereich Finanzen und Controlling die notwendigen Daten zusammengestellt und berechnet.

Auch wenn zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Vorlage der Jahresabschluss des Wirtschaftsbetriebs Hagen für das Jahr 2023 nicht in endgültiger Fassung vorlag, kann auf Grund der vorläufigen Bilanzsumme sowie ordentlichen Erträge im Ergebnis gesichert davon ausgegangen werden, dass die Merkmale in den Jahren 2022 und 2023 erfüllt sind und somit die Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabsschlusses zum 31.12.2023 möglich ist.

Über das Vorliegen der Voraussetzungen für die Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabsschlusses entscheidet der Rat gem. § 116 a Abs. 2 für jedes Haushaltsjahr bis zum 30. September des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres. Das Vorliegen der Voraussetzungen nach § 116 a Abs. 1 ist gegenüber dem Rat anhand geeigneter Unterlagen nachzuweisen.



Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

keine Auswirkungen (o)

Finanzielle Auswirkungen

Es entstehen weder finanzielle noch personelle Auswirkungen.

gez.

Erik O. Schulz
Oberbürgermeister

gez.

Christoph Gerbersmann
Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer



Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

**Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer**

Amt/Eigenbetrieb:

20

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

**Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:**

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb: _____ **Anzahl:** _____

Bereich	Beteiligungssquote		Anteilige Bilanzsumme		Anteilige ordentliche Erträge	
	2022	2023	2022	2023	2022	2023
Stadt Hagen			2 276 997 194,70	2 248 555 801,72	859 307 036,88	880 394 736,76
HVG Hagen e.V.			240 858 806,72	243 590 222,54	7 960 269,85	8 983 851,82
HST Hagener Straßenbahn AG	100,000	100,000	42 492 409,25	52 719 910,14	39 173 708,99	42 457 625,79
Sander Reisen GmbH	100,000	100,000	497 178,25	396 858,03	3 920 187,43	4 164 886,67
HBG HAGENBAD GmbH	100,000	100,000	4.897 574,10	6 298 970,18	4 725 810,46	5 657 424,36
BSH Betrieb für Sozialeinrichtungen Hagen gem. GmbH	100,000	100,000	16 385 812,42	14 919 054,39	19 232 958,81	18 368 824,28
Werkhof gem. GmbH	74,000	74,000	1.054 691,83	1.096 464,53	4 865 976,51	4 918 928,74
HaWeD Hagener Werk- und Dienstleistungs-GmbH	100,000	100,000	115 044,20	146 955,41	532 940,36	550 862,04
Kongress- und Eventpark Stadthalle Hagen GmbH	72,500	72,500	1.050 586,97	658 131,48	1 967 859,57	1 279 466,75
HEB Hagener Entsorgungsbetrieb GmbH	62,145	62,145	13 076 784,13	12 712 742,39	24 315 987,47	23 493 610,42
HEB Service GmbH	62,145	62,145	1.401 972,02	1.308 811,70	11 686 911,87	9 610 437,69
agentur mark GmbH	51,646	51,646	338 329,70	380 207,65	1 015 331,86	1 255 972,46
GIV Gesellschaft für Immobilien und aktive Vermögensnutzung der Stadt Hagen mbH	100,000	100,000	118 342 559,46	119 087 775,61	234 764,49	271 009,91
GIS Gesellschaft für Immobilienservice GmbH	100,000	100,000	643 354,47	657 143,24	2 413 622,14	2 635 004,93
hage.we Hagener Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH	100,000	100,000	70 500 508,64	74 931 167,195	28 536 958,50	30 919 026,02
HUJ Hagener Umwelt- und Investitionsgesellschaft GmbH	62,133	62,133	17 224 896,13	15 968 539,66	13 732 471,03	11 573 665,83
WBH Wirtschaftsbetrieb Hagen*	100,000	100,000	411 448 743,87	409 047 318,25	97 931 000,75	95 902 341,08
HEG Hagener Erschließungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH	100,000	100,000	31 995 204,21	32 364 741,74	4 071 798,01	2 364 199,66
HAGEN AREAL GmbH (vormals HIG Hagerer Industrie- und Gewerbeärfächen GmbH)	100,000	100,000	4 716 464,35	4 680 862,85	119 663,64	200 777,66
Theater Hagen GmbH	100,000	100,000	6 294 266,25	6 450 293,31	18 631 917,49	21 641 502,45
Stadtbeleuchtung Hagen GmbH	100,000	100,000	302 169,77	230 403,20	1 625 137,87	1 617 885,75
HAGEN WIRTSCHAFTSENTWICKLUNG GmbH	100,000	100,000	3 451 778,87	3 648 335,74	3 412 964,73	3 205 975,86
Summe vAB			987 089 135,60	1 000 1 295 423,99	290 108 241,82	291 073 280,18

*Vorläufige Werte, da der endgültige Jahresabschluss zum 31.12.2023 nicht vorliegt.

Der Verzicht auf die Erstellung des Gesamtab schlusses ist möglich, wenn 2 der 3 nachfolgenden Kriterien an zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren erfüllt sind:

Kriterium 1 Die Bilanzsummen der Gemeinde und die der verselbständigt en Aufgabenbereiche betragen insgesamt nicht mehr als 1.500.000 TEUR.
Dieses Kriterium wird in keinem Jahr erfüllt.

Kriterium 2 Die anteiligen Erträge der verselbständigt en Aufgabenbereiche liegen bei weniger als 50 % der Ordentlichen Erträge der Gemeinde.
(nach Bruttomethode)

	2022	2023
Ordentliche Erträge Stadt	859.307.036,88 €	880.394.736,76 €
Ordentliche Erträge übriger VKK	290.108.241,82 €	291.073.280,18 €

33,76% **33,06%**

Kriterium 3 Die anteiligen Bilanzsummen der verselbständigt en Aufgabenbereiche betragen weniger als 50 % der Bilanzsumme der Gemeinde.

	2022	2023
Bilanzsumme Stadt	2.276.997.194,70 €	2.248.555.801,72 €
Bilanzsumme übriger VKK	987.089.135,60 €	1.001.295.423,99 €

43,35% **44,53%**

Ergebnis:

Da zwei der drei Kriterien in 2022 und 2023 erfüllt sind, ist die Stadt Hagen von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtab schlusses zum 31.12.2023 befreit.